



Herausgeber/Redaktion:
Gemeindeverwaltung
4450 Sissach
gemeinde@sissach.ch

«Zäämestoh» – Sissacher Fasnacht klopft an

Heute in genau fünf Wochen wird die Fasnacht Sissach mit der traditionellen Chluuri-Verbrennung schon wieder vorüber sein. «Sissach aktuell» stellt die wichtigsten Eckpunkte der Fasnacht im Jubiläumsjahr 2025 vor.

Sonntag, 9. März 2025: Um 14 Uhr beginnt für das Publikum in Sissach die diesjährige Fasnacht mit dem Auftakt des grossen Umzugs. Traditionell angeführt durch die bald einmal 100-jährige Nuggi-Cliquen wälzt sich ein Zug bestehend aus rund 70 Gruppen – Cliques, Guggen, Wagen – plus zahlreiche Kleinformationen («Schissdräckzügli») von der Rheinfelderstrasse her durch die Begegnungszone via «Volksstimme» über die Bahnhofstrasse bis zum Postplatz.

Ab hier beginnt das fasnächtliche Treiben, das erst in der darauffolgenden Donnerstagnacht – mit der Chluuri-Verbrennung auf dem Richtplatz der Grossen Allmend – zu Ende gehen wird. Dazwischen wird es zu einigen Höhepunkten kommen, von denen eine kleine Auswahl Erwähnung finden wird:

Sonntag, 9. März:

Laternen-, Fackel- und Chienbäse-Umzug

Der Sonntagabend steht im Zentrum des Lichts und des Feuers: Angeführt von den Laternen der Cliques zieht ab 19.30 Uhr ein Lichteer fast über dieselbe Route wie am Nachmittag am Publikum vorüber: Da werden zum einen die bekannten Chienbäsen und Feuerwagen durch die Strassen getragen und gezogen. Andererseits wird man (hoffentlich) wieder zahlreiche spektakuläre Licht- und Feuerinstallationen bewundern können.

■ Tipp 1: Im Dorf sind genügend mobile WCs und Urinals aufgestellt, damit niemand wildpinkeln muss. Diese Möglichkeiten bleiben während der ganzen Dauer der Fasnacht bestehen.

■ Tipp 2: Unterstützen Sie die Fasnacht, indem Sie eine Plakette tragen und die Fasnachtszeitung «Glöggeliwagä» erwerben.

Montag, 10. März:

Morgestreich und Schnitzelbänke

Jene, die es früh aus den Federn schaffen, haben die Möglichkeit, ab 4 Uhr morgens den Morgestreich mitzerleben. Cliques und Guggen werden von verschiedenen Orten aus ab 4 Uhr morgens symbolisch die fasnächtliche Zeit einläuten, indem sie durch die Gassen ziehen. Die nächtliche Stille der Gassen lassen



Buntes Fasnachtstreiben in der Begegnungszone.

Bid zvg

die Instrumente in einer gewaltigen Wucht ertönen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich den einzelnen Gruppen anzuschliessen. Bei der stärkenden Mehlsuppe im Anschluss kann so der Morgen für einmal auf eine ganz spezielle Art begrüsst werden.

Der Montagabend gehört traditionell den Schnitzelbankgruppen, die von Beiz zu Beiz ziehen und dem Publikum ihre «Bösartigkeiten» präsentieren. Da heuer zwei Bänke weniger auf der Piste sind, lässt es sich in den Beizen stressfrei und locker geniessen.

■ Tipp: Es lohnt sich, im Hinblick auf den Schnitzelbankabend frühzeitig seinen Platz in einem Restaurant seiner Wahl zu reservieren. Die Bänkler verkehren in folgenden Beizen: Sydebändel, Sternen, Löwen, Lindbergh Pub, Jakobshof, Spootzänder-Chäller, Verdi, Linde, Caprice, Lounge 11, Tschudy Wyystube, Rubino und Sonne.

Dienstag, 11. März:

Kinderball und Guggenkonzerne

Der Fasnachtsdienstag gehört ab 13.30 Uhr einerseits dem Nachwuchs, andererseits den Fans der Guggentöne. Das Unterhaltungsprogramm besteht aus Spielen, Musik, Spass und diversen Attraktivitäten wie zum Beispiel einem Schminkstand und einem Ballonkünstler. Zur Stärkung erhält jedes kostümierte Kind ein Getränk und einen Imbiss umsonst. Nach dem Kinderball findet der Kinderumzug durchs Dorf statt. Er geht mit einer farnefrohen Konfettischlacht vor dem «Cheesmeyer» zu Ende.

Abends ab 18.45 Uhr werden rund 20 Guggen aus Sissach und der Region zu einem Open-Air-Erlebnis der besonderen Art rufen (bis ca. 23.30 Uhr). Nicht

nur musikalisch wird eine Menge geboten, auch das Kulinarische soll nicht zu kurz kommen. Ab 18 Uhr lockt zudem die Wagenburg in der Begegnungszone.

Mittwoch, 12. März:

Beizenfasnacht mit Chluuri-Aktivitäten

Das bunte Treiben unter dem Namen «dr Ursprung» findet in diversen Sissacher Lokalen ab 20 Uhr statt. In den fasnächtlich dekorierten Restaurants werden Chluuri-Gruppen zum Intrigieren einfallen und Leben in die Bude zaubern. Ein vergnüglicher Abend mit Witz und Humor, musikalisch untermalt mit sporadischen Besuchen von Cliques und Guggen, ist gewiss.

■ Tipp: Interessierte, die sich aktiv am Ursprung als Chluuri oder Gruppe beteiligen möchten, können sich bei der FGS-Präsidentin Rebecca Badella per E-Mail an die Adresse rebecca.badella@fgs-sissach.ch anmelden.

Donnerstag, 13. März:

Chluuri-Verbrennung

Der Trauerzug startet um 19.30 Uhr bei der Kantonalbank und führt über die Sonnenkreuzung via Rheinfelderstrasse bis zum Richtplatz auf der Allmend. Mit den Worten «Aadie Chluuri, aadie Fasnecht!» beendet der wie immer beeindruckend gut informierte «Leichenredner» das Spektakel, bevor das Chluuri in Feuer und Flammen aufgeht.

■ Tipp: Tragen Sie als Zuschauer nicht ihren neusten Mantel (wegen möglicher fliegender Glut), dafür genügend Münz bei sich, um die heulenden und bettelnden Chluuri gebührend zu trösten.

DEMNÄCHST

Die Angaben zu den kommenden Veranstaltungen finden Sie unter www.sissach.ch auf der Startseite sowie in der Rubrik *Freizeit und Tourismus* unter *Anlässe*. Den Entsorgungskalender finden Sie ebenfalls auf der Website der Gemeinde in der Rubrik *Leben* unter *Entsorgung – Abfallsammlungen*.

PERSONELLES

Herzlich willkommen

Am 6. Januar durften wir Jacqueline Kamber als Stv. Leitung im Team der schulergänzenden Tagesstrukturen begrüssen. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg in ihrer neuen Tätigkeit.

Wir suchen ...

... per sofort oder nach Vereinbarung eine/-n Mitarbeiter/-in Bauabteilung Tiefbau (80 bis 100 Prozent). Sind Sie interessiert? Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik *Verwaltung/Stellen* oder mit dem QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Dienstjubiläen Gemeindepersonal

10 Jahre: **Angela Hertner**, Schulsekretariat Primarschule Sissach; **Regula Lareida**, Schulsekretariat Primarschule Sissach; **Sandra Masi**, Mitarbeiterin schulergänzende Tagesstrukturen
15 Jahre: **Simon Wullschleger**, Stv. Leiter Werkhof Sissach

KURZ UND BÜNDIG

Grünabfallsammlung

Vergessen Sie nicht, Ihren Grünabfallcontainer mit der neuen Jahresgebührenmarke 2025 zu versehen. Diese ist in der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Sperrung der Begegnungszone

Am Freitag, 28. Februar, um ca. 10.30 Uhr, findet der traditionelle Schulfasnachtsumzug vom Schulhaus durch die Begegnungszone und zurück statt. Die Begegnungszone wird dafür kurzfristig für ca. 1 Stunde für den gesamten Verkehr gesperrt.

Öffnungszeiten während Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung ist am Mittwochnachmittag, 12. März, geschlossen.

Bring- und Holtag: Datumskorrektur

Im gedruckten Abfallkalender 2025 ist der Bring- und Holtag fälschlicherweise am 3. Juni eingetragen. Dieses Datum ist nicht korrekt. Der Bring- und Holtag findet am Samstag, 14. Juni statt. Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Aktuelles aus der Bibliothek

Der Geschichtenzauber für Kinder von 2 bis 4 Jahren findet am Montag, 24. Februar, um 10 Uhr, mit Claudia Itin statt und das «Chumm und loos... – verflixt, verhext, verzaubert» kann am Samstag, 22. Februar, ebenfalls um 10 Uhr von Kindern im Alter von 4 bis etwa 8 Jahren besucht werden. Am 28. März findet wiederum eine Kleidertauschbörse in der Bibliothek Sissach statt. Kommen Sie vorbei und tauschen Sie nicht mehr getragene Kleidungsstücke gegen neue Lieblingsstücke. Weitere Infos unter www.bibliothek.sissach.ch

Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe von «Sissach aktuell» finden Sie in der «Volksstimme» vom Donnerstag, 20. März 2025.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeindesteuern 2025

Steuerpflichtige, welche die Gemeindesteuern 2025 bis Valuta Ende Juni bezahlen, profitieren von einem Skonto von 0,5 Prozent – berechnet bis zum Maximum der geschuldeten Steuer. Der Verzugszins beträgt 4 Prozent und der Vergütungszins liegt bei 1 Prozent. Verzugs- und Vergütungszinsen unter 40 Franken werden weder in Rechnung gestellt noch vergütet. Alle Angaben können auch auf www.sissach.ch nachgelesen werden.

Bewilligungen von nicht-forstlichen Kleinbauten bzw. Kleinanlagen

Der Gemeinderat bewilligte an seiner Sitzung vom 27. Januar 2025 folgende nichtforstliche Kleinanlagen:

- Trailnet Nordwestschweiz, im Waldbereich Bischofstein/Tännligarten für ein Re-Design und eine Erweiterung des Endless-Trails (Bikestrecke)
 - Bürgergemeinde Sissach, im Waldbereich Tännligarten, Parzelle Nr. 1355, für die «Sanierung Wald-erlebnisplatz» Tännligarten
- Das Amt für Wald beider Basel sowie die Jagdge-

sellschaft befürworten die Bewilligung mit Voraussetzungen/Auflagen.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann nach der Veröffentlichung (amtlicher Aushang und Publikation in «Sissach aktuell» am 6. Februar 2025) innert 10 Tagen schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden.

Öffentliche Planaufgabe – Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

In der Gemeinde Sissach werden zwei neue Transformatorstationen auf der Parzelle 2812 «Kienberg» und auf der Parzelle 2028 «Vogtackerweg» gebaut. Detaillierte Informationen zur öffentlichen Planaufgabe werden im Amtsblatt vom 6. Februar 2025 publiziert und die Pläne liegen für Interessierte in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Verkehrsordnung

Änderung des Verkehrsregimes Oberer Sonnhaldenweg. Wegen der engen Platzverhältnisse innerhalb

des Strassenperimeters des oberen Sonnhaldenwegs werden in Ausführung des Beschlusses der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2024 folgende Massnahmen angeordnet:

- In Fahrtrichtung Osten: Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrer/Mofa
 - In Fahrtrichtung Westen: Einfahrt verboten mit Zusatztafel Radfahrer/Mofa gestattet
- Die ausführliche verkehrspolizeiliche Anordnung wird im Amtsblatt vom 6. Februar 2025 publiziert.

Hunde anmelden

Wer neu im Besitz eines Hundes ist, hat dies persönlich oder per E-Mail mittels Formular (Download siehe www.sissach.ch, Online-Dienste) der Gemeindeverwaltung (Einwohnerdienst, Parterre) innert 14 Tagen nach Anschaffung oder Zuzug zu melden.

Der Anmeldung sind folgende Dokumente beizulegen: Impfbüchlein; Nachweis Haftpflichtversicherung – mindestens 3 Millionen Franken; Nachweis über allfällig geleistete Gebühren der anderen Gemeinden.

Ebenfalls innert 14 Tagen ist der Wegzug, die Weitergabe oder der Tod des Hundes zu melden.